

XXIV. GP.-NR

956 /J

19. Feb. 2009

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Strache  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen

**betreffend möglicher Haftung des Staates für Raiffeisen vor dem Bankenpaket**

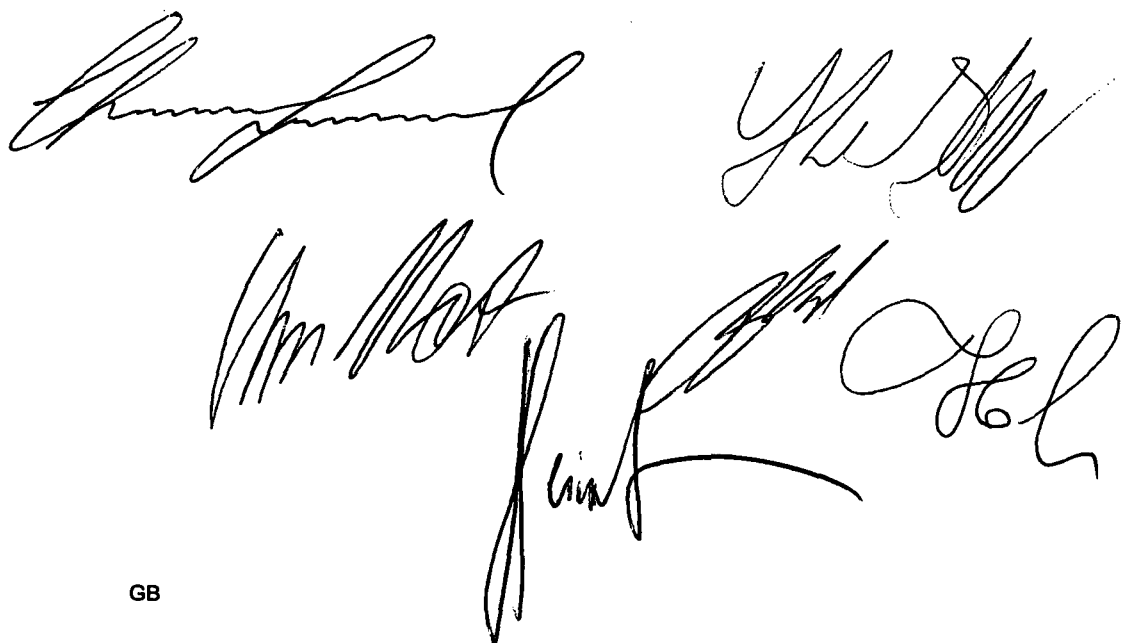
Verschiedenen Medienberichten zufolge wurde der Verdacht geäußert, dass die Raiffeisenbank bereits vor der Verabschiedung des Bankenpakets durch den Nationalrat eine staatliche Haftung in Anspruch genommen haben soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

**ANFRAGE**

1. Entspricht es den Tatsachen, dass die Raiffeisenbank bereits vor dem Bankenpaket eine Haftung des Staates in Anspruch genommen hat?
2. Wenn ja, warum?
3. Wenn ja, wann?
4. Wenn ja, zu welchen Bedingungen?
5. Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Wenn ja, welche Mitspracherechte des Bundes wurden hierfür ausverhandelt?
7. Hat die Raiffeisenbank irgendwelche staatlichen Gelder erhalten?
8. Wenn ja, warum?
9. Wenn ja, wann?
10. Wenn ja, zu welchen Bedingungen?
11. Wenn ja, in welcher Höhe?
12. Wenn ja, welche Mitspracherechte des Bundes wurden hierfür ausverhandelt?

13. Gab es in diesem Zusammenhang Treffen zwischen Ihrem Vorgänger und Herrn Dr. Christian Konrad?
14. Wenn ja, wie oft?
15. Wenn ja, wann?
16. Wenn ja, welchen Inhalts waren diese Treffen?
17. Wenn nein, mit welchen anderen Vertretern der Raiffeisenbank?
18. Gab es in diesem Zusammenhang Treffen zwischen Ihnen und Herrn Dr. Christian Konrad?
19. Wenn ja, wie oft?
20. Wenn ja, wann?
21. Wenn ja, welchen Inhalts waren diese Treffen?
22. Wenn nein, mit welchen anderen Vertretern der Raiffeisenbank?
23. Gab es in diesem Zusammenhang Treffen zwischen einem Vertreter Ihres Ressorts und Herrn Dr. Christian Konrad?
24. Wenn ja, wie oft?
25. Wenn ja, wann?
26. Wenn ja, welchen Inhalts waren diese Treffen?
27. Wenn nein, mit welchen anderen Vertretern der Raiffeisenbank?
28. Wie oft treffen Sie Herrn Dr. Christian Konrad?
29. In welchen Zusammenhängen treffen Sie Herrn Dr. Christian Konrad?



Wien am  
19. FEB. 2009